

Kursdauer, Kosten + Termine

Die Flip & Flap-Kurse finden kompakt an einem Wochenende statt.

Die Kurse umfassen insgesamt 16 Stunden:

→ Sonnabend: 9 – 17:30 Uhr

→ Sonntag: 9 – 16:30 Uhr

Eltern und Kinder werden zeitgleich, aber in getrennten Gruppen geschult. Die Inhalte werden spielerisch und erlebnisreich vermittelt und die Kursgröße ist auf maximal 8 Kinder beschränkt.

Wer leitet die Flip & Flap-Kurse?

Die Kinder- und Jugendkurse werden geleitet von einem Team aus zwei Kinderkrankenschwestern/-pflegern und/oder EEG-Assistent:innen. Eine Ärztin/ein Arzt und eine Psychologin/ein Psychologe teilen sich die Leitung der Elternkurse.

Die Kosten des Kurses werden nach Antragstellung in aller Regel von der Krankenkasse übernommen.

Einzig für die Kursmaterialien wird von den Eltern ein Eigenanteil von 25 € erhoben.

Da die Bewilligung einige Wochen in Anspruch nehmen kann und die Plätze zudem begrenzt sind, melden Sie sich bitte frühzeitig an!

Termine

Einen ersten Eindruck über den Ablauf und die Organisation der Schulung finden Sie im Internet unter dem nachfolgenden Link:



www.uksh.de/paediatric-luebeck/Patienten+und+Eltern/Patienten_+und+Elternschulungen/Epilepsie_Schulungsprogramm-p-354.html

Hier können Sie sich auch immer über die aktuellen Termine der Flip & Flap Epilepsieschulungen informieren.

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Ratzeburger Allee 160, Haus A
23538 Lübeck

Organisation

Barbara Meißner (Sekretariat)

☎ 0451 500-42 981

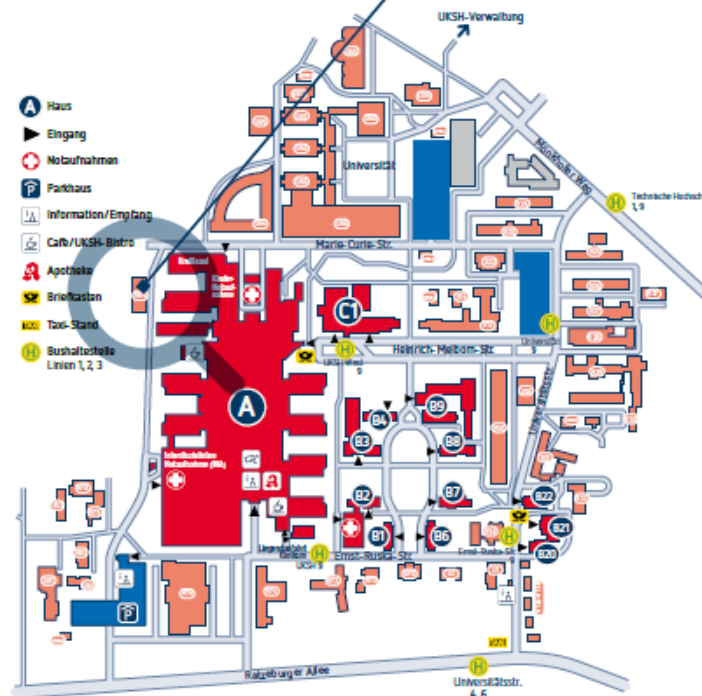
✉ Barbara.Meissner@uksh.de

Veranstaltungsort

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

UKSH, Campus Lübeck

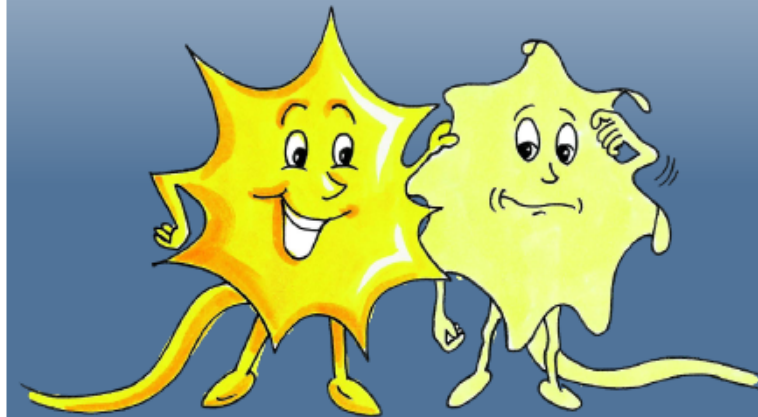
Tagesklinik (Haus V84)



Treibeild: aus dem Comic "Flip & Flap"; Stabsstelle Integrierte Kommunikation, G. Weinberger, Stand März 2025



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



Campus Lübeck

Klinik für
Kinder- und Jugendmedizin



Epilepsieschulung
Flip & Flap

Feedback der Teilnehmenden

„Die Schulung hat total Spaß gemacht!“

„Ich weiß endlich, was ich darf und wo ich aufpassen sollte!“

„Wir haben Spiele gespielt, und ich konnte viele Fragen stellen!“

„Ich habe andere Kinder mit Epilepsie kennen gelernt!“

„Die Zeit ist total schnell verfliegen! Es war gar nicht wie Schule!“

„Endlich saß jemand im gleichen Boot.“

Schulung

Wer sind Flip & Flap?

Flip und Flap sind zwei Nervenzellen, die im Gehirn arbeiten und sich bestens damit auskennen, wie das Gehirn den Körper steuert.

Außerdem sind sie die Namensgeber eines Kursprogramms für Kinder und Jugendliche mit Epilepsie, das an der Kinderklinik des UKSH, Campus Lübeck entwickelt wurde.

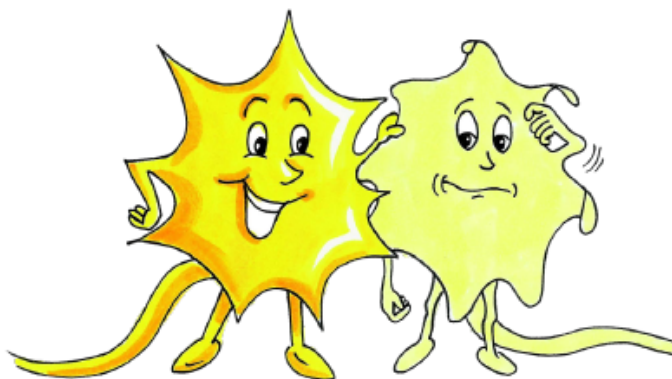
Wer kann an Flip & Flap-Kursen teilnehmen?

Der Kurs richtet sich an Schulkinder, die auf Grund einer Epilepsie-Erkrankung medikamentös behandelt werden.

Am Kinderkurs können 6- bis 11-jährige Kinder, am Jugendkurs 12- bis 18-jährige Jugendliche teilnehmen.

→ Erste Lesefähigkeiten sind Voraussetzung für die Teilnahme sowie ausreichende Deutschkenntnisse.

→ Eine weitere Voraussetzung ist die Teilnahme mindestens eines Elternteils am begleitenden Elternkurs. Die Elternkurse stehen bei Bedarf auch anderen Bezugspersonen offen.



Bilder aus dem Comicheft „Flip & Flap“
Max Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG
3. Auflage 2015, ISBN 978-3-7950-7045-8, € 16,50

Inhalte

Was Kinder und Jugendliche im Kurs lernen:

- In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden nicht nur, was Epilepsie ist und wie sie sich auf den Körper auswirkt, sondern sie haben auch die Möglichkeit, andere Kinder und Jugendliche zu treffen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben.
- Es ist wichtig, zu verstehen, was bei einem Anfall passiert und wie ein EEG funktioniert, da dies den Teilnehmenden helfen kann, ihre Erkrankung besser zu begreifen. Außerdem wird erklärt, warum die regelmäßige Einnahme von Medikamenten so wichtig ist und wie man sich daran erinnern kann.
- Der Kurs bietet zudem wertvolle Tipps, wie man offen mit Freunden über Epilepsie sprechen kann, was das soziale Miteinander erleichtert. Schließlich werden auch Aspekte der Freizeitgestaltung behandelt, um sicherzustellen, dass alle aktiv und sicher an Aktivitäten teilnehmen können.

Was Eltern im Kurs lernen:

- In dem Kurs lernen Eltern von Kindern mit Epilepsie andere betroffene Eltern kennen.
- Sie erhalten Informationen über die verschiedenen Anfallsarten, die Diagnostik (wie EEG) und die verfügbaren Therapien.
- Der Kurs behandelt, wie sich die Erkrankung auf die gesamte Familie auswirkt. Eltern lernen, wie sie Unterstützungssysteme aufbauen können. Der Kurs bietet Strategien zur Bewältigung möglicher Ängste, wie z.B. Entspannungstechniken und das Sprechen über Sorgen.
- Eltern erfahren, wie ihre Kinder mit Epilepsie selbstständig werden können.
- Der Kurs vermittelt, wie Eltern und ihre Kinder in der Schule und in der Öffentlichkeit mit Epilepsie umgehen können.